



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

► **KV-Kandidat*innen**
Seiten 4 bis 9

► **Kirche Kunterbunt**
Seite 15

► **Auf Jakobs Spuren**
Seite 26





Angemerkt.....	3
Kirchenvorstandswahl	4
Veranstaltungen	10
Kinder- und Jugendarbeit.....	17
Gottesdienste für Kinder.....	19
Gottesdienste in Moosbach.....	20
Gottesdienste in Feucht.....	21
Gruppen und Kreise	22
Kirchliche Berufe.....	24
Eltern-Kind-Seite.....	26
Dorfladen Moosbach	28
Weltladen.....	29
Rückblick	30
Aus unseren Kindertagesstätten.....	31
Bildungswerk.....	32
Aktiv gegen Missbrauch.....	33
Diakonische Angebote.....	34
Freud und Leid	38
Unsere Kindertagesstätten	39
So erreichen Sie uns.....	40

Redaktionsschluss für November
7. Oktober 2024

Redaktionsschluss für Dezember
4. November 2024

Gemeindebriefeinlegen
30. Oktober 2024, 15:00 Uhr
Abholung für Austräger ab 17:00 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt
Telefon: 09128 3395
E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Redaktion:
Vanessa Grießhammer · Susanne Klier · Jutta Meier ·
Roland Thie · Claudia Windisch

Gesamtherstellung: Grafex · gutedrucke.de
Auflage: 3.400

Fotos: gemeindebrief.evangelisch.de, diakonie-bayern.de, [Wieslaw Smetek in chrismon.de](http://Wieslaw.Smetek.in.chrismon.de), badwindsheim-evangelisch.de, gepa.de und, soweit nicht anders angegeben, privat.

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Liebe Leserinnen und Leser,



Stimm für Kirche und für unsere Zukunft!

In diesem Monat ist Wahl des neuen Kirchenvorstands. Und ehrlich gesagt, möchte ich uns in diesen wenigen Zeilen kräftig motivieren, mitzuwählen, um die Zukunft unserer Kirchengemeinde auf diese Weise mitzugestalten.

„Stimm für Kirche!“ Ein gutes Motto, finde ich. Denn allen Problemen, Baustellen und üblichen Unkenrufen zum Trotz, ist unsere Kirche doch unterm Strich eine tolle Sache. Gäbe es sie noch nicht, müsste man sie erfinden.

Sie steht für so viel Gutes. Für Mitmenschlichkeit, Wertschätzung, für heilige Momente und Glaubensvermittlung, für Mitgefühl, Diakonie, Zuwendung, Respekt, Toleranz, Bildung, Demokratie, Solidarität, für die weltweite Verantwortung, für große Gefühle und Glücksmomente, für offene Ohren, Dynamik, Teamwork, Freiräume und Entfaltung, für ein erfülltes Leben, für die Botschaft vom unbedingten Geliebtsein und einer unverlierbaren Würde und für vieles mehr. Nicht immer gelingt uns alles perfekt, aber wir wollen das unbedingt forcieren. Gerade auch durch Entscheidungen und Prozesse in der Leitung der Gemeinde im Kirchenvorstand.

Und er macht bei Teamwork und Demokratie wirklich ernst. In engagierten Entscheidungsprozessen, in dem auch die Pfarrpersonen nicht mehr Gewicht haben, verantworten wir die Leitung gemeinsam.

Es ist ein echtes Miteinander. „Ich möchte betonen, dass es bei uns geteilte Meinungen gibt: Bitte nehmen Sie meine Meinung zur Kenntnis, und teilen Sie sie.“ Eine solche Haltung hat keine Chance. Dafür bin ich dankbar. Und ebenfalls dafür, dass sich auch diesmal wieder viele, mutige Kandidierende haben aufstellen lassen.

Trotzdem geht es natürlich auch um Einfluss, um Ideen, Ziele und Wege. Und es ist wichtig, wer was vertritt. Und wir alle können uns daran beteiligen. Nutzen wir es!

Ihnen allen einen guten Start in den Herbst und herzliche Grüße,

Ihr Armin Kübler

Sie stehen zur Wahl!

Kandidierende für den Kirchenvorstand stellen sich vor

Auf den folgenden Seiten präsentieren sich Ihnen die Menschen, die für unseren Kirchenvorstand kandidieren. Entdecken Sie sie und "Stimm für Kirche" am

► **Sonntag, 20. Oktober:**

in Feucht von 9:30 bis 12:00 Uhr im Mesnerhaus, Hauptstraße 58

in Moosbach von 9:45 bis 11:00 Uhr in der Hl. Geist Kirche, Kirchenstraße 26

In Feucht versorgen Sie nach dem Gottesdienst das Kirchenkaffee-Team und Der Faire Jakob mit Kaffee, Tee und kleinen Snacks.



Ich bin **Julia Beyer**, 38 Jahre und Grundschullehrerin in einer Brennpunktschule der Nürnberger Südstadt. Meine Schwerpunkte sind momentan Religion und Musik. Ich bin verheiratet, wir haben drei Kinder und wohnen seit neun Jahren in Feucht.

Aufgewachsen als Tochter eines Pfarrers möchte ich mich im Kirchenvorstand dafür einbringen, dass Jung und Alt eine Heimat in unserer Kirchengemeinde finden und behalten. Gerade für junge Familien, Kinder und Jugendliche möchte ich mich einsetzen. So hoffe ich, dass möglichst viele Menschen die frohe und fröhlich machende Botschaft des Evangeliums berührt und bewegt. Ich bin begeistert von der Vielfalt, die uns unsere Kirchengemeinde mit ihren vielen verschiedenen Einrichtungen und Veranstaltungen, wie Kindergärten, Krippen, Horte, Chöre und Kinderchöre, Freizeiten, Seniorenkreis, Frauenkreisen und Jugendgruppen bietet und hoffe, dass ich dazu beitragen kann, dieses Angebot zu erhalten und in die Zukunft mitzutragen.



Ich heiße **Edeltraud Bloß**, bin 70 Jahre, verheiratet und habe drei erwachsene Kinder und vier Enkelsöhne. Seit 2019 bin ich im Ruhestand - ich war Krankenschwester - und kann mich jetzt mit ganzer Kraft meinen Neigungen widmen.

Der Glaube war und ist die größte Kraftquelle in meinem Leben und die Mitarbeit in der Kirchengemeinde ist mir eine große Freude. Die Gemeinschaft von Groß und Klein, von Jung und Alt in den Gottesdiensten und bei anderen Aktionen ist für uns alle wertvoll. Dabei möchte ich mitarbeiten und mitgestalten. Deshalb würde ich mich freuen auch in der nächsten Wahlperiode im Kirchvorstand tätig zu sein.

Matthias Erk, 43 Jahre, Verwaltungsangestellter



Mein Name ist **Natalie Hanft**, geb. Mühlhause. Ich bin 29 Jahre alt und arbeite als Chemielaborantin. Mit meinem Mann lebe ich in Feucht. Ich lese gerne, treffe mich mit Freunden und genieße unseren Garten. Seit meiner Jugend bin ich sehr engagiert in der Kirchengemeinde, z. B. bei Freizeiten als Betreuerin, im Fairen Jakob, beim Gemeindebrief Austragen und bei diversen Veranstaltungen. In der Dekanatsjugendkammer konnte ich viel bewegen, was ich jetzt mit der Wahl in den Kirchenvorstand weiterführen möchte.

Sehr schade finde ich, dass immer mehr Menschen die Kirche verlassen. Dies würde ich versuchen zu ändern und das Band der Gemeinschaft zu stärken. Bei Entscheidungen, die getroffen werden müssen, versuche ich, für alle Parteien das Beste zu erzielen. Bei Fragen und Problemen helfe ich gerne weiter. Ich würde mich sehr über Ihre Stimme freuen.



Mein Name ist **Kerstin Heyduk**, ich bin 42 Jahre alt, Diplom-Ingenieurin, verheiratet und habe zwei Söhne im Alter von 10 und 5 Jahren. Wir wohnen seit 10 Jahren in Feucht und fühlen uns hier sehr wohl.

Mir und meinem Mann war es von Beginn an wichtig, Teil der Gemeinde und auch der Kirchengemeinde zu sein. Unsere beiden Söhne wurden in Feucht getauft und beide sind in einer kirchlichen Kita bzw. gewesen. Ich bin ebenfalls seit über 8 Jahren in der Gemeinde ehrenamtlich aktiv. Unter anderem im Kinder- und Familiengottesdienst, früher bei den Krabbelgruppen und im Krabbelgottesdienst, seit 3 Jahren beim Adventsfenster und im Familienausschuss. Mir macht mein Engagement in der Gemeinde vor allem mit den Kindern

sehr viel Spaß und ich möchte mich auch weiterhin im Bereich Kinder und Jugend engagieren.



Mein Name ist **Annette Jäger**. Ich bin 43 Jahre alt, verheiratet, Mutter von zwei Kindern und von Beruf Diplom-Finanzwirtin (FH). Ich bin vor etwa 15 Jahren gemeinsam mit meinem Mann nach Feucht gezogen und bin hier im Posaunenchor herzlich aufgenommen worden, habe in der Mutter-Kind-Gruppe erste Kontakte geknüpft und unsere Kinder wurden hier getauft und konnten eine evangelische Kita besuchen. Kurz gesagt, ich habe hier in Feucht und vor allem in der Kirchengemeinde ein neues Zuhause gefunden.

Jetzt habe ich das Gefühl, es ist an der Zeit, etwas davon zurückzugeben. Glaube und Kirche sind mir wichtig. Gerade jetzt, wo beides in unserer Gesellschaft an Bedeutung zu verlieren scheint. Daher würde ich gerne mit meiner Zeit und nach meinen Möglichkeiten dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde eine einladende Gemeinde mit vielfältigen Angeboten für alle Generationen bleibt und wenn möglich noch mehr Menschen jeden Alters anspricht.



Susanne Klier, 66 Jahre, verheiratet, 3 erwachsene Kinder, Fachlehrerin Textverarbeitung, NuT/Informatik.

Seit Kindertagen bin ich in unserer Kirchengemeinde aktiv und engagiere mich schon viele Jahre im Kirchenvorstand. Gerne möchte ich mich weiter für eine bunte und vielfältige Kirchengemeinde einsetzen. Eine Gemeinde, die offen ist für unterschiedliche Glaubens- und Lebensformen, die ihre Augen nicht verschließt vor dem, was um uns geschieht, und bereit ist, sich in Gesellschaft und Politik einzumischen.

In einer unruhigen Zeit, in der immer weniger Menschen für Glauben und Kirche einstehen, möchte ich mithelfen, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln und zukunftsfähig zu machen, damit sie ein lebendiger Ort des Glaubens bleibt und Geborgenheit spürbar werden kann.



Ich bin **Simone Marder**, 42 Jahre, und arbeite als kaufmännische Angestellte in einem IT-Systemhaus. Dort bin ich verantwortlich für das „Warehousemanagement“.

Mein Credo entspricht dem unserer Kirchengemeinde „Gemeinschaft belebt“. Ich setze mich dafür ein, die vielfältigen Angebote unserer Kirchengemeinde für Jung und Alt zu erhalten, zu verbessern und wenn möglich zu erweitern und neue Mitarbeiter*innen hierfür zu gewinnen. Besonders am Herzen liegt mir der „Faire Jakob“, in dem ich seit seinen Anfängen mitarbeite.

Ich bin seit 12 Jahren aktiv im Kirchenvorstand, in den verschiedenen Ausschüssen, bei Festivitäten und über unsere Gemeindegrenzen hinweg auch im Dekanatsausschuss tätig. Gerne will ich mich weiterhin für Sie und unsere Gemeinde einsetzen.



Benjamin Pfändner, 32 Jahre, Diplom-Ingenieur:

Glückwunsch, Du bist etwas Besonderes! Nicht nur, weil die meisten diesen Text nicht lesen werden. Die KV-Wahl ist leider im Wesentlichen eine Gesichterwahl, nach dem Motto „sympathisch“ oder „schon mal gesehen“ - „wähl ich“. Es entscheiden nicht die Themen, die dem Kandidierenden wichtig sind. Es gibt keinen Wahl-O-Mat, um festzustellen, wer zu den eigenen Interessen passt. Auch die geringe Wahlbeteiligung zeigt, dass der Großteil unserer Gemeindeglieder nicht angesprochen wird. Ich möchte das ändern! Lasst uns Kirche und Gemeinde für alle machen!

Ich setze mich ein für eine Kirche, die im 21. Jhd. ankommt, eine starke Kinder- und Jugendarbeit und die Revolution der Kirchenmusik. Wer die Eignung zum Kirchenvorstand lieber von der Anzahl der Kinder, Solarmodule oder Schuhgröße abhängig macht: 1, 20, 43.



Nele Pfeufer, 29 Jahre, Sozialpädagogin: Seit 15 Jahren bin ich im Kinder- und Familiengottesdienst unserer Kirchengemeinde aktiv und bringe dort gerne meine kreativen Ideen mit ein. Die Arbeit mit den Kindern an den unterschiedlichen biblischen Geschichten macht mir nicht nur viel Spaß, mir ist es auch wichtig, den Kindern Kirche positiv näher zu bringen und ihnen in unserer Gemeinde Raum und Gehör zu verschaffen.

Auch beruflich bin ich in Kirche unterwegs und sehe daher, vor welchen Herausforderungen die Kirchen und Gemeinden stehen. Ich möchte in unserer Gemeinde aktiv daran mitwirken und Verantwortung dafür tragen, Lösungen für die anstehenden Veränderungen zu finden und umzusetzen. Durch meine Erfahrungen als Beraterin in der Flüchtlings-, Sozial- und Schwangerschaftsberatung kann ich dazu auch andere und neue Sichtweisen mit einbringen.



Mein Name ist **Martin Pudelko**. Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet, habe 3 Kinder und bin als selbständiger Bauingenieur tätig. Seit 18 Jahren engagiere ich mich bereits im Kirchenvorstand.

Als überzeugter Christ möchte ich auch weiterhin an der Gestaltung unserer Kirchengemeinde mitarbeiten und Verantwortung für eine erfolgreiche Zukunft übernehmen. Unsere Gemeinde kann nur „beleben“, wenn wir uns weiterentwickeln und auf eine sich ändernde Gesellschaft reagieren. Unsere Gemeinde ist in vielen Bereichen schon gut aufgestellt, durch die abnehmende Gemeindegliederzahl stellen sich trotzdem drängende Fragen wie: Was bieten wir an Gottesdiensten und Veranstaltungen an? Wie politisch ist die Kirchengemeinde? Wie geht es mit unseren Gebäuden weiter? etc. Ich möchte gerne weiter meine Qualifikationen einbringen, um meinen Beitrag zu einer lebendigen Gemeinde zu leisten.



Hallo, mein Name ist **Sebastian Raum**. Ich bin 24 Jahre alt und seit 2014 in der Evangelischen Jugend in der Gemeinde und auf Dekanats-ebene viel aktiv. Beruflich bin ich bei den Feuchter Gemeindegewerken in der Wasserversorgung tätig und in meiner Freizeit noch bei der Feuerwehr Feucht engagiert.

Mein Ziel ist es, die Kirchengemeinde als einen Wohlfühlort für Alt und Jung zu gestalten und Kirche für alle zugänglich zu machen. Im Kirchenvorstand möchte ich mich gerne wieder einbringen, um mich mit meiner Stimme für die Jugend stark zu machen. In der kommenden KV-Periode stehen viele Änderungen im Bereich der Kirche an, bei welchen meiner Meinung nach auch die Jugend eng mit einbezogen werden sollte. Des Weiteren möchte ich mein Engagement auch im Bereich der Kirchengemeinde weiterhin hochhalten und diese aktiv mit Freude mitgestalten.



Mein Name ist **Matthias Schulz**. Ich bin 27 Jahre alt und lebe bereits mein ganzes Leben in Feucht.

Beruflich bin ich im Bereich Marketing und Kommunikation für Industrieautomatisierung unterwegs. Klingt öde? Ist es für viele auch, aber ich finde es mega spannend. Automatisierung hat unser heutiges Leben mit all seinen Sonnen- und Schattenseiten erst ermöglicht. Doch neben „höher, schneller, weiter“ braucht es auch einen Ausgleich. Bis vor einigen Jahren war ich sehr aktiv in der evangelischen Jugend. Die EJ war mein zweites Wohnzimmer. Mit dem Ende der Schulzeit folgte eine Zeit der Veränderung und des Ausprobierens - von Theater, über Studium bis hin zum Beruf. Nun bin

ich erneut auf der Suche nach einem Ort, an dem ich mich aktiv einbringen und Gemeinschaft für ALLE gestalten kann!



Ich heiße **Claus Semann**, bin 54 Jahre alt, verheiratet mit Renate und habe zwei erwachsene Söhne, Yannick (24) und Pascal (20). Beruflich bin ich seit 2017 Rektor der Geschwister-Scholl-Mittelschule in Röthenbach a. d. Pegnitz, eine Schule mit über 520 Schülerinnen und Schülern, 60 Lehrkräften und ca. 30 weiteren Beschäftigten.

Im Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde bin ich seit 30 Jahren. In dieser Zeit habe ich mich für viele Bereiche unserer Kirchengemeinde engagiert: die Kirchenmusik, die Kindertagesstätten, die Kinder- und Jugendarbeit, habe Gottesdienste mit vorbereitet, bin im Personalausschuss und noch vieles mehr. Außerdem war ich über 10 Jahre Obmann unseres Posaunenchores, dem ich seit 40 Jahren

angehöre. Sie sehen, die St. Jakobsgemeinde Feucht ist von klein auf meine Heimat; vom Kindergarten in der Fischbacher Straße, über Kinder- und Jugendstunden, Freizeiten, meine Konfirmation, den Posaunenchor, später dann als Leiter von Jugendgruppen und -freizeiten bis hin zur eigenen Hochzeit, der Taufe unserer Söhne und die Mitarbeit im Kirchenvorstand.

Für die Zukunft liegt mir weiterhin die Kirchenmusik, die Kinder- und Jugendarbeit sowie die Stabilisierung der Mitgliederzahlen unserer Gemeinde am Herzen, d. h. das Entwickeln von Angeboten für Leute, die mit der Kirche an sich nicht mehr so viel zu tun haben wollen. Ich finde es deshalb sehr schade, dass das Läuten der Kirchenglocken bei deutschen Toren bei der EM verboten wurde.



Mein Name ist **Bettina Trompeter**, ich bin 48 Jahre alt, verheiratet, Bankkauffrau und Mutter von drei Töchtern.

In unserer Kirchengemeinde engagiere ich mich seit vielen Jahren in verschiedenen Bereichen, besonders im Hauskreis und im Müttergebetskreis. Zudem habe ich praktische Erfahrungen als Mitarbeiterin im KidsClub und im Kindergottesdienst gesammelt.

Was mir besonders am Herzen liegt, sind Sonntagsgottesdienste, in denen sich Menschen aller Generationen wohlfühlen können. Ich liebe moderne Musik und wünsche mir einen Gottesdienst, der den Familien in ihrer Lebenswirklichkeit abholt und zum gemeinsamen Glauben einlädt. Kirche ist für mich authentisches Miteinander, inspiriert vom Geist Gottes und berufen, positive Veränderung für unsere Gesellschaft zu bewirken. Es ist mir wichtig, in guter Zusammenarbeit im Kirchenvorstand die Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien weiter auszubauen und die ökumenische Zusammenarbeit zu intensivieren.



Thomas Zapf, 56 Jahre, Diplom-Ingenieur:

"Nun sag, wie hast du's mit der Religion?" fragte einmal Johann Wolfgang von Goethe. "Gut!" hätte ich ihm geantwortet. Denn wer weiß schon wie es wäre ohne Glauben, Religion und Kirche.

Deshalb möchte ich gerne nochmal unsere Kirchengemeinde tatkräftig unterstützen und mich besonders für die Belange in Moosbach einsetzen.

20. Oktober



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de



Markt
Feucht



Barockes in St. Jakob

Konzert des Goldbach-Ensembles Nürnberg

Sonntag, 6.10.2024

**Evangelische Kirche
St. Jakob Feucht**

Beginn 17:00 Uhr

Einlass 16:30 Uhr



Eintritt: frei – Spenden zur Förderung junger Musizierender
sind herzlich willkommen

Kulturkreis Markt Feucht mit der
Gottfried Finger-Gesellschaft Nürnberg e.V.



Wir feiern Erntedankfest!

Gottesdienste, Mittagessen und Konzerte

Mit einem vielseitigen und interessanten Angebot begehen wir das diesjährige Erntedankfest und laden Sie herzlich ein

► am Sonntag, dem 6. Oktober:

Heilig Geist Moosbach

9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrer Roland Thie

St. Jakob Feucht

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrer Roland Thie
und Posaunenchor

11:15 Uhr Familiengottesdienst

mit Pfarrer Armin Kübler,
Kita Unterm Regenbogen
und Kinderchor

Ab 11:00 Uhr Kartoffel-Essen

im Gemeindehaus
Fischbacher Straße 6

Zu den heißen Kartoffeln gibt es Hering, Forellenfilet, Kräuter-Quark oder Obatzda.

Alle Spenden gehen an unsere Partnergemeinden in Tansania.



Gegen den Herbst-Blues

Klangkünstler laden zu Konzerten in Winkelhaid

Lassen Sie sich mitnehmen in die Welt der Klänge! Dazu sind sie herzlich eingeladen in die Evang. Dreieinigkeitskirche Winkelhaid am:

► **Sonntag, 6. Oktober um 17:00 Uhr**
zu **CLASSIC MEETS JAZZ**

Einlass: 16:30 Uhr

Eintritt: 16 € (ermäßigt € 8)

► **Samstag, 19. Oktober um 19:00 Uhr**
zu lateinamerikanischen Klängen
des Chors "Voices of spirit"

Eintritt frei. Spenden willkommen.

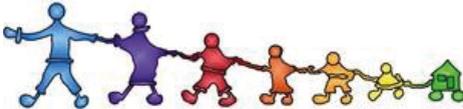
"Offene Türe" der Kitas

Alle Kinder, Erziehungsberechtigten und Interessierten sind eingeladen zur „Offenen Türe“ mit Information, Pädagogik, Team und Besichtigung in den Kindertagesstätten:

Ernestine-Melzer Haus

Tannensteig 1, Feucht

- ▶ am 14. Oktober und
- ▶ am 24. November
jeweils um 16:00 Uhr

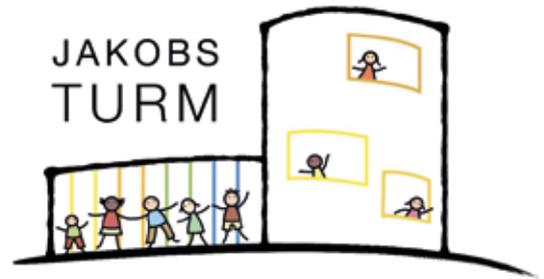


Evang.-Luth. Ernestine-Melzer-Haus

Haus für Kinder Jakobs Turm

Altdorfer Str. 51, Feucht

- ▶ am 19. November
um 16:00 Uhr



Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Madam Eve
Schmuckdesign
Individuelle Entwürfe
Reparatur
**EVELINE
GRAF**
Tel.
09128 - 2843
Lerchenstr. 20
90537 Feucht

SPOTLIGHT FÜR SCHÖNEN SCHMUCK

www.madam eve.de
info@madameve.de

ZIMMERER
ARCHITEKTUR  BÜRO

www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

Energieberater (HWK)

(Un)gehalten - wir im Fluss der Veränderung

Gottesdienst "St. Jakob tankt auf"

Unter diesem Motto laden wir Sie herzlich ein zum Gottesdienst "St. Jakob tankt auf" am

► **Sonntag, 13. Oktober**
um 19:00 Uhr

mit Pfarrer Armin Kübler, Team und der Band.



Achtsamkeit beginnt schon beim Frühstück

Frauentreff der etwas anderen Art

Frauen unserer Kirchengemeinde laden ein zum Frühstückstreffen für Frauen am

► **Samstag, 19. Oktober**
von 9:00 bis 11:30 Uhr
im Gemeindehaus, Fischbacher Straße 6



Thema:
Vom achtsamen Umgang mit mir selbst

Referentin:
Diakonin Martina Fritze, Rummelsberg

Kostenbeitrag: 9 €

Um besser planen zu können, bitten wir um telefonische Rückmeldung bis spätestens

► **Dienstag, 15. Oktober**

Kontakt:

Isolde Sachs, Telefon: 09128 4543
oder

Hannie Neunsinger, Telefon: 09128 8250

Bacchus, der weinselige Gott

Ausflug nach Ipsheim im fränkischen Weinland

Mit dem Zug erreichen wir über Neustadt/Aisch den Marktfecken Ipsheim, der bis heute vom Weinbau geprägt ist. Über den Weinbergen erhebt sich die alte Reichsburg Hohen-eck, die seit 1332 im Besitz der Nürnberger Burggrafen war. Heute wird sie von der Stadt Nürnberg als Jugendbildungsstätte genutzt.

Auf dem Weg vom Bahnhof zur Ortsmitte begrüßt uns die Statue des weinseligen Gottes Bacchus, der auf einem Weinfass sitzt und einen Bocksbeutel in der Hand hält. Nach wenigen Schritten sind wir am Marktplatz



mit seinem imposanten Rathaus und dem sogenannten „Kastenbau“, der in der Markgrafenzzeit als Lagerhaus für die Abgaben der Bauern an den Landesherrn diente. Wenn wir Glück haben und das Wetter noch mild ist, begrüßen uns eventuell einige Weißstörche mit ihrem Klappern.

Unser Rundgang endet mit dem Besuch der zweitürmigen Kirche St. Johannes der Täufer, die ungewöhnlich groß ist und uns mit ihrer barocken Innenausstattung überrascht. In den kriegerischen Zeiten des Mittelalters wurde der Bau als Wehranlage gestaltet. Das jetzige Aussehen erhielt er durch den Wiederaufbau nach der Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg.

Auf kurzem Weg erreichen wir zum Schluss das Café Merkel. Dort sitzen wir gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen. Wer möchte, kann auch ein Glas Ipsheimer Wein genießen.

Wir treffen uns am

- ▶ **Donnerstag, 24. Oktober**
um 12:00 Uhr
am Bahnhof Feucht

Abfahrt 12:37 Uhr mit S1 nach Nürnberg
Rückkehr ca. 19:20 Uhr

Wir fahren mit VGN-Tagesticket Plus (2 Personen 23,90 €) oder eigenem Deutschlandticket

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Telefonische Anmeldung im Pfarramt am

- ▶ **Donnerstag, 17. Oktober**
von 16 bis 17 Uhr

Telefon: 09128 912936

Helmut Schmidt

Achtung Familien!

Inspirationsabend zu „Kirche Kunterbunt“

Ein Trampolin vor dem Altar, große Buchstabenwürfel am Eingang, Bobbycars unter der Kanzel, Kunstrasen am Gang, Fußball im Kirchgarten, ein Papierengel schwebt von der Empore, Kinderwagen stehen herum, Eltern quatschen, Kinder flitzen durch die Kirchenbänke, Gott wird lebensnah zum Thema, in der Küche kochen schon die Nudeln für später. So cool und entspannt, frech, wild und wundervoll könnte Kirche für Familien sein.

Eine echte „Quality time“ für die Familie, also eine Zeit, die rundum guttut, Familie und Kinder stärken, dabei religiöse Formen für den Familienalltag kennenlernen, auf flotte Weise Kinder mit dem Glauben vertraut machen, anderen Familien begegnen, für all das steht das Projekt „Kirche Kunterbunt“, das mittlerweile in vielen Gemeinden sehr erfolgreich läuft. Es könnte auch in Feucht zum Erfolgsmodell werden.

Neugierig und interessiert?



Wir laden ein zu einem Inspirationsabend

- ▶ am 24. Oktober von 19:30 bis 21:30 Uhr
im Saal des Gemeindehauses
Fischbacher Straße 6

Wir lernen das tolle Konzept von „Kirche Kunterbunt“ mit sämtlichen Sinnen kennen (hoher Erlebniswert!), lassen uns für die Praxis inspirieren, haken nach und enden mit einem Konfetti-Segen.

Weitere Informationen unter
armin.kuebler@elkb.de

Armin Kübler

Gemeindebrief austragen

Wir suchen ab sofort Austräger*innen für unseren monatlichen Gemeindebrief in den folgenden Straßen in Feucht:

- Bahnhofstraße (ca. 40 Haushalte)
- Palmstraße (ca. 5 Haushalte)
- Schulstraße (ca. 20 Haushalte)

Bei Interesse bitte im Pfarramt melden:

Telefon: 09128 3395 oder

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Herzlichen Dank!

Wenn Martin Luther ein Handy gehabt hätte...

Zentraler Gottesdienst und Vortrag zum Reformationsfest

Alle Kirchengemeinden des Dekanats Altdorf sind herzlich eingeladen zum zentralen Gottesdienst am

- **Reformationstag, 31. Oktober um 19:00 Uhr in der St. Laurentiuskirche Altdorf mit Dekanin Veronika Zieske und dem Dekanatsposaunenchor**

Im Anschluss an den Gottesdienst hält Professor Florian Höhne, seit einem Jahr Leiter des Lehrstuhls Medienethik und Digitale Theologie an der FAU in Erlangen, einen Vortrag, wie die digitale Reformation unsere Kirche verändert, und fragt zum Beispiel, ob Künstliche Intelligenz predigen darf.

"Face to face" findet auf jeden Fall der Empfang in der Laurentiuskirche statt, und es ist Gelegenheit zum Austausch.



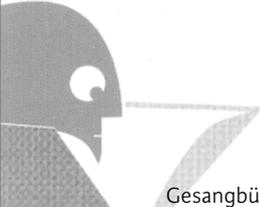
Auch die Musik im Gottesdienst ist nicht von der KI – sondern bewährt vom Dekanatsposaunenchor unter Leitung von Edith Hechtel und Dekanatskantor Wolfram Wittekind.

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
www.buchhandlungkuhn.de
buchhandlungkuhn@t-online.de

**Buchhandlung
KUHN**

Hauptstraße 20
90537 Feucht
Telefon: 09128920532
Fax: 09128 920534

Bei uns finden Sie Bibeln,
Gesangbücher und religiöse Literatur.



Der beste Weg zum guten Schuh

**SCHUH
HOMMEL**

Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478
info@schuh-hommel.de
Öffnungszeit: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr
Samstag 9 - 16:00 Uhr



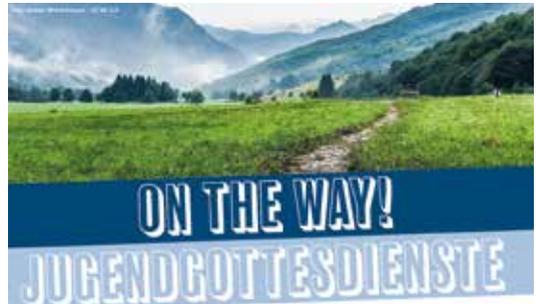
Konfi-Event

Kirche zeigt sich in einem anderen Licht

Das Konfi-Event-Team hat ein tolles Programm mit Musik, Band, Ansprache und Aktion für alle Konfis vorbereitet.

Erlebe gute Musik und Message und treffe dabei auch noch auf andere Konfis aus dem ganzen Dekanat!

- ▶ **Samstag, 12. Oktober, 18:00 Uhr**
St. Laurentiuskirche
Kirchgasse 10, Altdorf



Open Elch

für alle Jugendlichen ab 13 Jahre

Unser Jugendcafé Elch freut sich auf Euch!

- ▶ **Freitags ab 19:00 Uhr**
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt: Sebastian Raum
Telefon: 0163 6711132

Regional-Stammtisch der Evangelischen Jugend

- ▶ **Dienstag, 22. Oktober, 19:00 Uhr**
im Jugendcafé Elch
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt: Diakon Jonas Makari
Telefon: 0157 34892599

Kontakt: Dekanatsjugendreferent Diakon Jonas Makari · Telefon: 0157 34892599
E-Mail: jonas.makari@elkb.de · Infos zu Aktionen: st-jakob-feucht.de/aktionen



ÖKUMENISCHER KINDER BIBEL TAG

für Kinder von
6-10 Jahren

Ein Angebot der
evangelischen Jugend
in der Region West
und der
Katholische Jugend
Winkelhaid-Burgthann

Anmeldung & Infos:



Winkelhaid-
evangelisch.de

Katholisches
Pfarrheim

Penzenhofener Straße 23
90610 Winkelhaid

Kosten: 5€

Mittwoch, 20.11.2024
8:00 - 15:00 Uhr

Gemeindereferentin

Karin Meier | 09187 41241
kmeier@bistum-eichstaett.de

Diakon

Jonas Makari | 0157 34892599
jonas.makari@elkb.de

Herzliche Einladung zur Kirche mit Kindern

Herzliche Einladung zum **Familengottesdienst** am **6. Oktober** um **11:15 Uhr** mit Pfarrer Armin Kübler und der Kita Unterm Regenbogen sowie anschließendem Kartoffel-Essen im Gemeindehaus.

An den darauffolgenden Sonntagen feiern wir Gottesdienste extra für Kinder.

Wir beginnen um 10:00 Uhr zusammen mit den Erwachsenen im Gottesdienst in der Jakobskirche. Beim ersten Lied gehen die Kinder dann zum **Kindergottesdienst** ins Mesnerhaus nebenan. Freut euch auf die



Themenreihe „Kraftquelle Psalmen“

13. Oktober Gott für seine Wunder danken

20. Oktober Gott um Hilfe bitten

und die

Themenreihe „Amos und die Frage nach der Gerechtigkeit“

27. Oktober Ihr seid auf dem falschen Weg

Taufgottesdienste in Feucht

Sonntag, 13. Oktober

Pfarrerinnen Barbara Thie

Samstag, 26. Oktober

Pfarrerinnen Barbara Thie

Sonntag, 10. November

Pfarrerinnen Barbara Thie

Sonntag, 24. November

Pfarrer Armin Kübler

Samstag, 7. Dezember

Pfarrer Armin Kübler

Sonntag, 6. Oktober Erntedank	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest Pfarrer Roland Thie
Sonntag, 13. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	<i>Kein Gottesdienst in Moosbach</i> <i>Herzliche Einladung zum Gottesdienst "St. Jakob tankt auf" um 19:00 Uhr in Feucht</i>
Sonntag, 20. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Armin Kübler
Sonntag, 27. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis	<i>Kein Gottesdienst in Moosbach</i> <i>Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10:00 Uhr in Feucht</i>
Donnerstag, 31. Oktober Reformationstag	<i>Kein Gottesdienst in Moosbach</i> <i>Herzliche Einladung nach Altdorf zum zentralen Reformationsgottesdienst mit Dekanin Veronika Zieske um 19:00 Uhr</i>
Sonntag, 3. November 23. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler



**Mit Ihrer Spende
unterstützen Sie die Arbeit
in unserer Kirchengemeinde!**



Sonntag, 6. Oktober Erntedank	<p>10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest Pfarrer Roland Thie und Posaunenchor</p> <p>11:15 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest Pfarrer Armin Kübler, Kita Unterm Regenbogen und Kinderchor</p>
Sonntag, 13. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	<p>19:00 Uhr Gottesdienst "St. Jakob tankt auf" Pfarrer Armin Kübler, Team und Band</p>
Mittwoch, 16. Oktober	<p>15:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Gottfried Seiler Pfarrer Armin Kübler</p> <p>16:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss Pfarrer Armin Kübler</p>
Donnerstag, 17. Oktober	<p>19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in Herz Jesu Hildegard Kues und Team</p>
Sonntag, 20. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	<p>10:00 Uhr Gottesdienst Diakonin Jutta Meier, Team Fairer Jakob und Gospelchor</p> <p>18:00 Uhr Konfi-Andacht für Konfis und Interessierte von Konfis mit Pfarrer Armin Kübler</p>
Sonntag, 27. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis	<p>10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrerinnen Barbara Thie</p>
Donnerstag, 31. Oktober Reformationstag	<p><i>Kein Gottesdienst in Feucht</i> <i>Herzliche Einladung nach Altdorf zum zentralen Reformationsgottesdienst mit Dekanin Veronika Zieske um 19:00 Uhr</i></p>
Sonntag, 3. November 23. Sonntag nach Trinitatis	<p>10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler</p>



Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Koordination für alle Gruppen in Feucht:
Bianca Herbst · Telefon: 0170 3287365

Montag

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2023
Kontakt: Agnieszka Zywicki
Telefon: 0176 57224665

15:00 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Ganna Gruber
Telefon: 0176 61868237

Dienstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2022
Kontakt: Tina Würth
Telefon: 0171 8002280

Mittwoch

14:00 bis 16:00 Uhr · 2. Halbjahr 2023
Kontakt: Jana Bouché
Telefon: 0176 21329801

Donnerstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Leonie Viehmann
Telefon: 0176 84216801

Freitag

Babymassage (09:30 bis 10:30 Uhr)
und Stillkaffee (10:30 bis 11:30 Uhr)
finden auf Anfrage statt
Kontakt: Stefanie Dentler
Telefon: 0172 9325512

Kirchenmusik

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr
Leitung: Ralf Tochtermann
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Jungbläserausbildung
Kontakt: Amanda Sugar
Telefon: 0176 51506430
E-Mail: kirchenmusik.pc-feucht@elkb.de

Kinderchöre

Jakobienchen
Kindergartenkinder
Montag, 16:30 bis 17:15 Uhr

Jakobienen
Kinder der 1. und 2. Klasse
Montag, 17:30 bis 18:15 Uhr

Hummeln
Kinder ab der 3. Klasse
Montag, 18:30 bis 19:15 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Anna Waidhas
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Kirchenchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag 17:30 bis 19:00 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram.wittekind@elkb.de

Gospelchor

Montag 19:30 bis 21:00 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram.wittekind@elkb.de

Feucht

Frauenkreis Feucht

Mittwoch, 9. Oktober, 19:30 Uhr
„Unterwegs ins Morgenland: Was Pilger,
Reisende und Abenteurer erwarteten und
was sie fanden“ – Buch-Vorstellung mit
Bettina Göttle

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Pfarrerin Barbara Thie und
Bettina Göttle
Telefon: 09128 912935
E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Seniorenclub Feucht

Montag, 14:30 Uhr
07.10. Weinfest und Geburtstagskaffee
14.10. Programm Pfarrer Armin Kübler
21.10. Spiele-Nachmittag
28.10. Kein Seniorenclub
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt: Heidi Hofbeck
Telefon: 09128 5231

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1. und 3. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409

Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1. Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr
Kontakt: Diakon Johannes Deyerl
Telefon: 09128 502397

Selbsthilfegruppe Kontaktabbruch

Rufen Sie bitte bei der Kontaktstelle
Selbsthilfegruppen Nürnberger Land an.
Telefon: 09151 9084494

Bibelseminar

Seniorenzentrum · Am Zeidlerschloss
Mittwoch, 2. Oktober, 19:30 Uhr
Kontakt: Pfarrer Roland Thie
Telefon: 09128 9251600

Moosbach

Frauenkreis Moosbach

Montag, 21. Oktober, 17:00 Uhr
Tea-Time mit Pfarrer Armin Kübler
Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Monika Lang
Telefon: 09128 6421

Krabbelgruppe Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Dienstag 10:00 bis 11:00 Uhr
Kontakt: Eva Bogner
Telefon: 0151 65169911



Moms
in Prayer
INTERNATIONAL™

Wöchentliche Müttergebetskreise:
mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter
Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389
donnerstags 8:30 Uhr bei Doro Bohner
Telefon: 0160 96035458

Pfarrbüro: Schaltzentrale unserer Kirchengemeinde

Was die Sekretärinnen im Pfarramt alles leisten

Der Beruf der Pfarramtssekretärin ist, obwohl er so vielfältig und verantwortungreich ist, kein Ausbildungsberuf. Die Landeskirche bietet für alle „Neuen“ die Fortbildung „Grundkurs für Pfarramts- und Dekanatssekretärinnen und -sekretäre“ an, um einen ersten Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche zu bekommen. In der Praxis hat sich auch gezeigt, dass vor allem in kleinen Kirchengemeinden, der Kontakt zu den Kolleg*innen in den Nachbargemeinden sehr hilfreich ist, um die Bewältigung der Aufgaben durch die Erfahrung in der Praxis zu erlernen.

Wenn wir heute gefragt werden, „Was macht ihr denn so alles im Pfarramt?“, dann würden

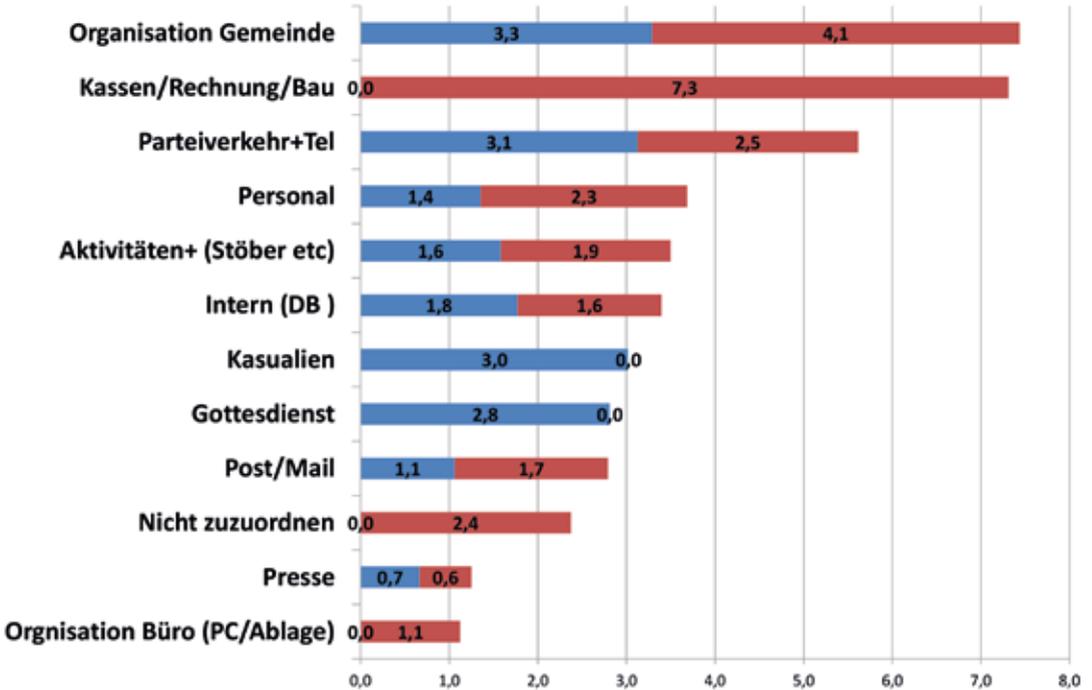
wir antworten, dass unsere Aufgabengebiete vergleichbar mit der Verwaltung eines mittelständischen Unternehmens sind, wie z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Terminverwaltung, Kasualien, Finanzen, Bau-, Miet- und Personalangelegenheiten.

Von der Landeskirche wurde 2016 das Projekt Assistenz im Pfarramt erprobt. Hierzu wurden über vier Wochen die Aufgaben im Pfarramt mit den Zeiten erfasst. Das vielfältige Ergebnis sehen Sie in der abgebildeten Grafik.

Mittlerweile haben sich aufgrund der Digitalisierung immer wieder Abläufe verändert oder wurden modifiziert.

Arbeitsfelder im Sekretariat St. Jakob

(Sekretärin 1/Sekretärin 2, KW 27 bis 30/2016, in Std./Woche)





Die grobe Aufgabenaufteilung sieht vor, dass Amanda Sugar für die Bereiche Kasualien (Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Bestattungen, Ein- und Austritte), Öffentlichkeitsarbeit und Terminverwaltung zuständig ist. Dazu gehören: Erstellung der Gottesdienst-Pläne, Organisation der Kirchenmusiker*innen und Lektor*innen, Ansprechperson für Vermietungen, die Adressverwaltung, Statistiken, Versicherungsfälle und die Schlüsselverwaltung.

Claudia Windisch bearbeitet die Bereiche Bau- und Mietangelegenheiten, Personal, Beschaffung von Soft- und Hardware, Pflege der Homepage und die Mitgliederverwaltung für den Evang. Gemeindeverein Feucht e.V.. Vor allem die Finanzverwaltung ist, aufgrund des Haushaltsvolumens unserer Kirchengemeinde von mittlerweile 5,5 Mio. Euro, entsprechend umfangreich. Hinzu kommt die Erstellung von Flyern und Vorlagen. Und demnächst wird sie auch als Referentin im Team der Kursleitungen für Pfarramts- und Dekanatssekretär*innen in Bayern mitarbeiten.

Als Dritte im Bunde ist Angelika Becker mit fünf Wochenstunden tätig. Alle Gemeinde-

glieder ab dem 70. Geburtstag erhalten eine Geburtstagskarte. Diese werden monatlich abgerufen, die Karten gedruckt und versandt bzw. den Pfarrer*innen für die Besuche übergeben. Außerdem kümmert sie sich um alle Arbeiten rund um die jährlichen Konfirmationen und Jubelkonfirmationen. Auch die Rückmeldungen zu verschiedenen Veranstaltungen laufen bei ihr ein, und die Bestellung von Büromaterial sowie anfallende Nebentätigkeiten werden von ihr übernommen.

Die drei Sekretärinnen sind sich einig:

„Die vielfältigen Arbeiten im Pfarramt und der persönliche Kontakt zu vielen unterschiedlichen Menschen ist eine Bereicherung. Dadurch ist kein Arbeitstag wie der andere, was die Arbeit im Pfarramt für uns sehr interessant macht. Wir könnten uns nicht mehr vorstellen in einem großen Unternehmen zu arbeiten und jeden Tag die gleichen Aufgaben zu erledigen. Dies wäre mit der Zeit sehr eintönig und die Abwechslung und Herausforderung würden fehlen.“

*Amanda Sugar, Angelika Becker, Claudia Windisch
(Auf dem Foto von links nach rechts)*

J wie Jakobus - der Sohn eines Fischers

Was in der Kirche passiert – von A bis Z

Hallo liebe Kinder,

wisst ihr eigentlich, wie unsere evangelische Kirche in Feucht heißt? Vielleicht habt ihr euch schon mal die steinerne Figur angesehen, die vor der Kirche steht – das ist der Apostel Jakobus. Nach dem ist unsere Kirche, wie auch viele andere, benannt: es ist die Jakobskirche.

Jakobus und sein Bruder Johannes waren wie ihr Vater Fischer. In der Bibel wird erzählt, dass sie gerade bei der Arbeit waren, als Jesus vorbeikam. Er hat die beiden Brüder gefragt, ob sie mit ihm kommen wollen. Und die beiden haben das gemacht – sie sind Apostel geworden.



Aus der Bibel wissen wir auch, dass es zwölf Männer waren, die mit Jesus unterwegs waren und ihm geholfen haben, Gottes Botschaft zu verbreiten. Nach dem Tod von Jesus sind die Apostel in die Welt hinausgezogen, um weiter von Gott und Jesus zu erzählen und immer mehr Menschen für die gute Nachricht zu begeistern.

Von Jakobus wird berichtet, dass er auf seiner Reise bis nach Spanien kam. Er starb in Jerusalem. Der Sage nach wurden jedoch Reste seiner Knochen vor über tausend Jahren wieder in Spanien gefunden. Sofort wurde in der Nähe des Fundortes eine große Kirche gebaut. In der Kirche ist das Grab von Jakobus. Die Stadt in Spanien heißt heute Santiago de Compostela. Santiago heißt auf Deutsch „Heiliger Jakob“.

Schon im 9. Jahrhundert nach Christus wollten viele Menschen das Grab von Jakobus besuchen. Sie machten sich in das fremde Land auf, um zu zeigen, wie wichtig ihnen die Botschaft von Jesus ist. Noch heute sind viele Menschen zu Fuß auf dem Jakobsweg unterwegs. Sie suchen Ruhe und Stille und möchten auf ihrem Weg über sich, Gott und die Welt nachdenken.

Zur Ausrüstung der Jakobspilger gehörten damals und auch noch heute eine Muschel, ein Wanderstab und ein Hut. So könnt ihr auch den Jakobus vor unserer Kirche sehen. Der Stab hilft auf der beschwerlichen Reise, der Hut schützt vor Regen und Sonne und eine große Muschel kann man gut zum Wasserschöpfen brauchen und auch gleich daraus trinken.

Weil sich die Jakobspilger an der Muschel erkennen, sind heute alle Wanderwege mit einer gelben Muschel auf blauem Grund gekennzeichnet.



Und da kommt jetzt auch gleich meine nächste Frage. Habt ihr schon mal so einen Wegweiser gesehen?



Einer der Wege der Jakobspilger führt durch Feucht und auch in unserer Kirche kann man einen Stempel für das Pilgertagebuch bekommen. Schon direkt an der Kreuzung vor unserer Kirche kann man die Muschel finden, auch am Fußweg am Lechle entlang sind welche und ...



Nein, mehr verrate ich jetzt nicht. Vielleicht könnt ihr mal mit euren Eltern einen Spaziergang auf den Spuren des Apostels Jakobus machen und selbst suchen, woher der Weg kommt und wohin er führt. Ich wünsche euch viel Spaß dabei.

Susanne Klier

Jeder Einkauf zählt!

Der Dorfladen Moosbach braucht aktive Gemeinschaft

Als Kirchengemeinde und Anteilseigner am Dorfladen Moosbach möchten wir verstärkt für den Dorfladen werben. Das Projekt „Von Bürgern, für Bürger“ - geht uns alle an!

Die wichtigste Aufgabe des Dorfladens ist die Grund- und Nahversorgung der Bevölkerung in Moosbach. Dabei wird das unverwechselbare Profil über die regionalen Angebote von Fleisch- und Wurstwaren, Backwaren sowie sonstige regionale Produkte wie Honig, Eier, Nudel, Getreideprodukte, etc. geformt. Wechselnde Wochenangebote, Aktionen und warme Mahlzeiten bieten weitere Kundenanreize.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie den Dorfladen - Am Bahndamm 1 - zu den Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 7:00 bis 12:30 Uhr
Mittwoch, Donnerstag: 14:30 bis 18:00 Uhr
Freitag: 7:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 7:30 bis 12:00 Uhr



Weitere Informationen zum Dorfladen sowie die Wochenangebote finden Sie hier:



www.moosbacher-dorfladen.de



[dorfladenmoosbachfeucht](https://www.instagram.com/dorfladenmoosbachfeucht)



[dorfladen moosbach ug](https://www.facebook.com/dorfladenmoosbachug)

ROLAND STROBEL

Meisterbetrieb



Spenglerei:
Ausführung sämtlicher Verblechungen an
Gaupen-Kaminen-Blechdächern-Attikas

Dachdeckerei:
Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur
für Betondachsteine und Tonziegel

Garagendachsanierung • Balkonsanierung
Trapezblechdächer

Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht

Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de

Seit 50 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!



Reparatur- und Kundendienstwerkstatt für alle Fabrikate

Reparatur & Unfallinstandsetzung
HU/AU/TÜV
Oldtimerreparatur
Fahrzeugverkauf
Reifenservice & Einlagerung
Hol- und Bringservice
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
Bogenstraße 31
90537 Feucht
Tel. 0 91 28 / 77 50
Fax 0 91 28 / 1 46 54
www.renaultfischer.de
HansFischerKG@web.de

Herbstzeit: Hochsaison für Tee-Genuss

Der Faire Jakob hält eine große Auswahl bereit

Die Faire Woche 2024 ist zu Ende gegangen. Auch der Faire Jakob hat sich mit einer „Fairen Teepause“ daran beteiligt. An mehreren Tagen konnten die Wellness-Tees von Gepa probiert werden.

Die sechs Wellness-Tee-Mischungen kamen gut an und sind eine gute Ergänzung zu den klassischen Schwarz- und Grüntees aus Indien, China und Ceylon:

- Relax
- Enjoy
- Power
- Chai
- Balance
- Lively

Der Herbstbeginn ist ein guter Zeitpunkt, sich mit einer leckeren Tasse Tee zu entspannen. Ob lose oder im Teebeutel, jetzt haben faire Tees Saison.



Auch Früchte- und Kräutertees - korrekter ist der Ausdruck „teeähnliche Getränke“ - sind im Trend. Sie sind ohne Teein und ohne Kalorien, ferner kalt oder warm für Groß und Klein zu genießen.

Wir haben eine große Auswahl im Teebeutel für Sie bereit:

- Ingwer Zitronengras
- Zimt Cacao Gewürztee
- Fenchel
- Kräutertee-Mischung
- Pfefferminze
- Kamille
- Früchte Mischung
- Rooibos natur

Probieren Sie es aus und genießen Sie dabei!

Ihr Fairer Jakob-Team

DER FAIRE JAKOB

•Weltladen Feucht•

Öffnungszeiten:	DER FAIRE JAKOB
Montag 14:00 - 18:00 Uhr	Weltladen Feucht
Dienstag, Donnerstag	Hauptstraße 18 • 90537 Feucht
und Freitag 10:00 - 18:00 Uhr	Tel. 09128 7391675
Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr	weltladen.stjakob-feucht@elkb.de
Samstag 9:30 - 13:00 Uhr	www.st-jakob-feucht.de

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk und Lebensmitteln aus fairem Handel

Der Faire Jakob Feucht fairer_jakob

"Von jeder Art ein Paar"

Tierische Ferienaktion mit "Noah" als "KiGo to go" gut angenommen



soll ein Paar mit ins Schiff kommen, damit sie alle erhalten bleiben. Leg genug Vorräte an, dass es für euch und die Tiere ausreicht!«

Noah führte alles genau so aus, wie Gott es ihm aufgetragen hatte. (1. Mose 6,17-22)



Gott sprach zu Noah: »Denn mein Plan steht fest: Mit einer großen Flut werde ich die ganze Erde überschwemmen, so dass Mensch und Tier darin umkommen. Kein Lebewesen soll verschont bleiben. Aber mit dir will ich einen Bund schließen: Geh mit deiner Frau, deinen Söhnen und Schwiegertöchtern in die Arche! Nimm von allen Tieren jeweils zwei mit hinein, ein Männchen und ein Weibchen, damit keine Tierart ausstirbt. Von jeder Art der Vögel, des Viehs und aller anderen Landtiere

Mit der biblischen Geschichte rund um Noah forderte der "KiGo to go" in den Sommerferien dazu auf, die Arche, die in unserer Kirche stand, mit Leben zu füllen.

Auch die Hort-Kinder der Kita Unterm Regenbogen beteiligten sich bei der tierischen Bastelaktion, sodass sich die Arche gut gefüllt hat.

Jutta Meier



Fachbetrieb des deutschen
Fliesengewerbes
in der Bauinnung Nürnberg

FLIESEN- ABRAHAM

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31

Telefon (09128) 2856 · Telefax (09128) 16666

Frischer Wind in unseren Kitas

Praktikant*innen starten ins neue Ausbildungsjahr



Sie wollen Erzieher*in werden und haben am 1. September ihr Ausbildungsjahr in einer unserer Kindertagesstätten begonnen: Frisch, mutig und selbstbewusst erscheinen sechs junge Menschen zu einem Vernetzungs-Treffen der Praktikant*innen, zu dem die pädagogische Fachbegleitung unserer Kitas, Diakonin Jutta Meier, eingeladen hat.

Während einige noch ganz am Anfang stehen und das Sozialpädagogische Einführungsjahr (SEJ) absolvieren, sind andere schon fast am Ziel angekommen und haben "nur noch" das Berufspraktikum (BP) vor sich. Die einen kommen ganz frisch von der Schule, und andere bringen bereits eine andere Berufsausbildung oder die Erfahrungen aus einem freiwilligen sozialen Jahr mit.

Wie sehe ich meine Rolle als Praktikant*in, welche Ziele habe ich für dieses Ausbildungsjahr, welche Fähigkeiten bringe ich mit oder wie kann ich den Anleitungsprozess mitgestalten? Diese Themen beschäftigten die Auszubildenden am gemeinsamen Vormittag.

Wir heißen herzlich willkommen:
(Auf dem Bild von links nach rechts)

Pascal Semann, SEJ, Jakobs Turm
Celine Tauchmann, SEJ, Unterm Regenbogen
Sandra Nerreter, BP, Jakobs Turm
Elif Arife Tutmaz, SEJ, Kita St. Jakob
Leonie Schubert, BP, Hort St. Jakob
Aylin Allaci, SEJ, Ernestine Melzer Haus

Jutta Meier



Kant-Jahr: Kant und die Religion

- ▶ **Mittwoch, 9. Oktober, 19:00 Uhr**
Evang. Haus am Schloßplatz 5, Altdorf

Vor 300 Jahren wurde Immanuel Kant, der wohl einflussreichste Philosoph der letzten Jahrhunderte, geboren. "Ich musste also das Wissen aufheben, um für den Glauben Platz zu bekommen." schrieb er in seiner "Kritik der reinen Vernunft". Was meinte er mit diesem bekannten Wort? Wie stand er überhaupt zur Religion? Vieles ist bis heute unklar und umstritten. Und es ist gerade heute ausgesprochen aufschlussreich, sich mit diesen Fragen zu beschäftigen.

Referent: Pfarrer Dr. Ludwig Frambach

Qigong – immer ein gutes Gefühl

- ▶ **Montags, 14. Oktober bis 9. Dezember**
jeweils 17:45 bis 19:00 Uhr
Evang. Haus am Schloßplatz 5, Altdorf

Qigong hilft uns, die heilende Ganzheit in Körper, Geist und Seele wiederzufinden. Im Herbst widmen wir uns besonders Übungen, die uns nährende Kraft für die dunkle Jahreszeit schenken. Klarheit und Stille sind dabei wichtige Aspekte des Übens.

Referentin: Maria Christl

Teilnahmegebühr für 8 x 75 Min.: 120 €

Anmeldung bis 7. Oktober

„Denn Schmetterlinge leben hier nicht im Ghetto“

Kinder in Theresienstadt: Gedichte, Zeichnungen, Lieder und Musik

- ▶ **Freitag, 25. Oktober, 19:00 Uhr**
Evang. Haus am Schloßplatz 5, Altdorf

Nur 245 von über 10.000 Kindern, die zwischen 1941 und 1945 im Ghetto Theresienstadt inhaftiert waren, überlebten die Haft und die Deportationen in die Vernichtungslager. Erhalten blieben zahlreiche Zeichnungen und Gedichte, die das Leiden der Häftlinge und die Gedanken und Empfindungen der Kinder dokumentieren. Lieder und Musik bilden den Rahmen für eindrucksvolle künstlerische und literarische Zeugnisse.

Musik: Noema mit Ullrich Reuter & Wim Scheuerlein

Lesungen: Conny Lang & Bernd Fischer

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.ebw-nah.de und bei Annette Scherer annette.scherer@elkb.de • 0170 9881604

Unsere Kirchengemeinde – ein sicherer Ort

Entwicklung des Schutzkonzepts in Gruppen und Kreisen

Zum Auftakt der Beteiligung aller Gruppen und Kreise an der Entwicklung des Schutzkonzepts für unserer Kirchengemeinde hatten Kerstin Morgenstern, Sebastian Raum und Diakonin Jutta Meier seitens der AG Schutzkonzept zu einem Informationsabend eingeladen.

Die Gruppen-Verantwortlichen wurden in den ersten aktiven Schritt der Risikoanalyse eingeführt. Dabei geht es darum, die Gegebenheiten vor Ort zu sichten: welche Räume, welche Zielgruppen, welche Veranstaltungen gibt es bei uns und welche Mitarbeitenden? Wo liegen potenzielle Gefährdungen und wo haben wir schon bestehenden Schutz?

Nun gilt es, die Fragen der Analyse innerhalb der jeweiligen Gruppe unter Beteiligung der Teilnehmer*innen zu beantworten, und damit einen Ist-Stand zu erheben. Dieser verdeutlicht, welche gelingenden Faktoren im Bereich Prävention sexualisierter Gewalt schon gegeben sind und an welchen Punkten Handlungsbedarf besteht, um bestehende Risiken, soweit möglich, zu verringern.

Dieses Analyse-Instrument kann in Zukunft dann zur regelmäßigen Überprüfung immer wieder genutzt werden.

Die Rückgabe der bearbeiteten Fragebögen an Jutta Meier wurde vereinbart für

► **Montag, 11. November**

Die weitere Arbeit der AG sieht vor, dass die nicht anwesenden Gruppen und Kreise nun im Einzelnen informiert werden müssen, um die Analyse durchführen zu lassen. Nach Eingang aller Ergebnisse gilt es, gemeinsame Standards für unsere Gemeindehäuser und Räume, sowie mögliche Schutz-Maßnahmen festzulegen und umzusetzen. Auch müssen individuelle Konzepte festgeschrieben werden.

Wir danken allen Teilnehmer*innen, die sich mit auf den Weg gemacht haben, unsere Kirchengemeinde als einen Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und gleichzeitig der Geborgenheit und des Schutzes erfahrbar werden zu lassen.

Jutta Meier

Ansprechpersonen im Dekanat Altdorf

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Wenn Sie als selbst Betroffene*r Unterstützung brauchen oder Sie als Mitarbeiter*in einen konkreten Verdacht haben oder eine betroffene Person Ihnen von dem erzählt, was sie erlitten hat.

Sara Neidhardt
Telefon: 09187 9674076
E-Mail: sara.neidhardt@elkb.de

Stefan Schurkus
Telefon: 0170 6129690
E-Mail: troikus@freenet.de

Selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause

Alltagsbegleiter*innen unterstützen Senior*innen mit Pflegebedarf

Ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause ist der Wunsch vieler Menschen. Gleichzeitig brauchen pflegende Angehörige Unterstützung zur Entlastung.

Die ausgebildeten ehrenamtlichen Alltagsbegleiter*innen des Rummelsberger Altenhilfeverbands unterstützen Senior*innen mit Pflegebedarf beim Umgang mit allgemeinen und pflegebedingten Anforderungen des Alltags. Sie nehmen sich Zeit, begleiten bei Aktivitäten des täglichen Lebens oder unterstützen bei der Korrespondenz mit Freunden, Behörden usw.

Zudem unterstützen sie bei der Aufrechterhaltung bzw. der Förderung der Gestaltung des Tagesablaufs und der frühzeitigen Erkennung von Defiziten in der hauswirtschaftlichen Versorgung bzw. Lebensraum- und Lebenszeitgestaltung. Mit kleineren hauswirtschaftlichen Tätigkeiten wird durch gezieltes Anleiten und Begleiten unterstützt, jedoch werden keine eigenständigen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten übernommen.



Rummelsberger
Diakonie

Die regelmäßigen Besuche bieten auch der pflegenden Person dauerhafte Entlastung. Es entsteht kein stetiger Wechsel der Bezugsperson. Die Fachstelle ist aber kein Pflegedienst, daher können keine pflegerischen Tätigkeiten und auch keine Fahrdienste übernommen werden.

Die Fachstelle für pflegende Angehörige im südlichen Nürnberger Land kann ihre Leistungen mit der Pflegekasse nach § 45b SGB XI abrechnen.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich an:
Franziska Stadelmann

Fachstelle für pflegende Angehörige
Altenhilfeverbund Rummelsberg

Rummelsberg 46
90592 Schwarzenbruck

Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981

E-Mail: fachstelle-pflegende@rummelsberger.net

**Kundendienst
und Reparatur
für PKW's
aller Fabrikate**

AUTOHAUS GRAF
Schwabacher Straße 40
Feucht, ☎ 09128/5555

Zum Schluss nochmal das Leben feiern

Diakonie Bayern sammelt für professionelle Sterbebegleitung

Menschen am Lebensende haben besondere Bedürfnisse. Sie brauchen Pflege, Begleitung und Zuwendung durch ein ausgebildetes Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Mit lindernder Schmerztherapie, Pflege und Begleitung durch ein professionelles Team sowie mit Zuwendung, die viel Kraft und Zeit kostet, soll die Lebensqualität so gut wie möglich erhalten bleiben. Die Mitarbeitenden in der ambulanten und stationären Sterbebegleitung ermöglichen vielen Menschen, so zu sterben, wie sie es wünschen: schmerzfrei und nicht alleine.

Für den Ausbau der hospizlichen Angebote und für die Aus- und Weiterbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung um Ihre Spende.

70 % der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

30 % werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Herzlichen Dank!



Dem Gemeindebrief beigelegt ist die Informationsbroschüre zur Herbstsammlung mit einem Zahlschein für Ihre Spende.

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

Sparkasse Nürnberg

DE69 7605 0101 0578 0030 71

Verwendungszweck:

Diakonie Herbstsammlung 2024



Weitere Informationen zur Sterbebegleitung/Hospizarbeit erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de oder bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk (Kontakt siehe S. 36).



Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck
Telefon: 09151 8377-27
Fax: 09151 8377-30
E-Mail: ramona.rupp@diakonie-ahn.de
Internet: www.diakonie-ahn.de

Erziehungs- und Familienberatung

Treuturmstraße 2 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 1737

Suchtberatung

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 7897

Freundeskreis Feucht für Suchtkrankenhilfe

Telefon: 0911 837154 oder 01590 5409809

Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann
Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck
Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981
E-Mail:
fachstelle-pflegende@rummelsberger.net
Sprechstunden in Feucht:
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Seniorenzentrum Gottfried Seiler
Zeidlersiedlung 60

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbebegleitung
Telefon: 0175 1624514

**Diakoniestation
Begleitende Soziale Dienste
für kranke und alte Menschen**

Altdorfer Straße 5 - 7
Schwester Sandra Roßner
Sprechzeiten: Montag bis Freitag,
10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099
Pflegetruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Altdorfer Straße 5 - 7
Hausleitung: Andrea Golz
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098
Pflegetruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Gottfried Seiler

Zeidlersiedlung 60
Einrichtungsleiterin: Kathrin Eibisch
Telefon: 09128 5074020 · Fax: 50740241

**Seniorenmittagstisch der
Caritas-Sozialstation
Feucht/Schwarzenbruck e. V.**

Schmackhaftes, abwechslungsreiches
Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre
jeden Freitag um 12:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Anmeldung Montag bis Freitag
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 923440

**Tafel Nürnberger Land e. V.
Ausgabestelle Feucht**

Ausgabe:
Dienstag um 15:00 Uhr und
Samstag um 13:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken
Info bei Erika Sichert · Telefon 09128 6389
oder Karin Koch · Telefon: 09187 904144

Krebspunkt

Beratungsstelle für Menschen mit Tumorerkrankungen und Angehörige

Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag zwischen 09:00 und 13:00 Uhr
 Telefon: 09151 8377-33
 E-Mail: krebspunkt@diakonie-ahn.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds
 Terminvereinbarung Montag bis Donnerstag zwischen 09:00 und 12:00 Uhr
 Telefon: 09151 8377-35
 E-Mail: kasa@diakonie-nah.de
 Montag und Donnerstag von 08:30 bis 12:30 Uhr
 Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht
 Telefon: 0151 54021637
 E-Mail: stoeberladen.stjakob-feucht@elkb.de
 Warenannahme:
 Montag 15:00 bis 18:00 Uhr
 Öffnungszeiten:
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich unter Telefon: 09128 724800

Treffpunkt für Alleinerziehende - Nürnberger Land Süd

Samstag, 19. Oktober, 15 bis 17 Uhr
 Diakonin Claudia Brunner-Arnds
 Telefon: 0157 88174147
 E-Mail: Kasa@diakonie-nah.de
 Treffpunkt: Haus für Kinder Jakobs Turm, Altdorfer Straße 51, Feucht.
 Für Kinderbetreuung vor Ort ist gesorgt.

Nachbarschaftshilfe

Miteinander - Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
 (Eingang Kirchhof)
 Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr telefonisch unter 0151 18647574 oder per E-Mail an nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de
 Für Anfragen und Information über die Arbeit der Nachbarschaftshilfe ist das Büro jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr besetzt.
 Kostenabrechnungen der Mitarbeitenden können auch in den Briefkasten des Pfarramtes in der Hauptstraße 64 geworfen werden.
 Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro.

Das Team der Nachbarschaftshilfe benötigt dringend Unterstützung. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen!

Mitglied der Diakonie  Bayern	<h2 style="margin: 0;">Wir suchen Verstärkung...</h2>
<p style="text-align: center;">Kompetent Flexibel Zuverlässig</p>  <p style="text-align: center;">Zentrale Diakoniestation im Dekanat Altdorf gGmbH Altdorfer Straße 5-7 90537 Feucht Tel.: 09128 73 90 96 www.zds-aldorf.de</p>	<p>Für unsere Diakoniestationen suchen wir</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit <p>Was Sie mitbringen sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen <p>Was Sie bei uns erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz • Vergütung nach AVR-Bayern • eine zusätzliche Altersversorgung <p>Interessiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: adg@zds-aldorf.de

Taufen

Bestattungen

Trauungen



*Bestattungen
Rohr*

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten

(0 91 28) 1 21 45
Zeidlersiedlung 31, Feucht



„Dein modernes Fotostudio.
Dein Top-Fotofachgeschäft.
Und das mit Tradition.“

John-Oliver Hesse
www.fotohesse.de

FOTO+STUDIO HESSE
Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister
Hauptstraße 59
(Ecke Regensburger Straße)
90537 Feucht
Telefon 09128-12512
www.fotohesse.de

Verwaltung der Kindertagesstätten

Vanessa Griebshammer
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250
E-Mail: kita.verwaltung.feucht@elkb.de

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1
Telefon: 09128 7240818
Telefon Bereich Krippe: 09128 7240920
Telefon Bereich Hort: 09128 7240952
E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de
www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de
Leitung: Sabine Rummel

Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Fischbacher Straße 4
Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834
E-Mail:
kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de
www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de
Leitung: Sabine Fischer

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2
Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379
E-Mail:
kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 724379
E-Mail:
hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de
Leitung: Petra Aulinger

Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2
Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177
E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/kita-stjakob
Leitung: Aylin Türkyilmaz

Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3
Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974
E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de
www.hort-stjakob.e-kita.de
Leitung: Helga Beier

Haus für Kinder Jakobs Turm

Altdorfer Straße 51
Telefon: 09128 5074590 · Fax: 09128 5074589
Telefon Bereich Krippe: 09128 5074586
Telefon Bereich Kindergarten: 09128 5074587
Telefon Bereich Hort: 09128 5074588
E-Mail: kita.jakobs-turm-feucht@elkb.de
www.haus-fuer-kinder-jakobs-turm.e-kita.de
Kommissarische Leitung: Sabine Rummel
(Elternzeitvertretung)

Kindergartenplatz per Mausclick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

So erreichen Sie uns

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht

Telefon: 09128 3395

Fax: 09128 14250

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 09:30 bis 12:00 Uhr

14:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr

15:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603

E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Amanda Sugar · Telefon: 09128 92516 04

E-Mail: amanda.sugar@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395

E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach

Telefon: 09128 5050055

E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeister in Feucht

Lothar Monse · Telefon: 09128 9251602

E-Mail: hans-lothar.monse@elkb.de

Frank Honig · Telefon: 0179 4657249

E-Mail: frank.honig@elkb.de

Hausmeisterin in Moosbach

Elke Bott · Telefon: 09128 14989

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Pudelko

Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250

E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrerinnen Barbara Thie

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 912935 · Fax: 09128 14250

E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Pfarrer Armin Kübler

Kapellenplatz 4

Telefon: 09128 14747 · Fax: 09128 14250

E-Mail: armin.kuebler@elkb.de

Diakonin Jutta Meier

Fischbacher Straße 6 · Fax: 09128 723118

Telefon: 09128 16738 oder 0160 4643010

E-Mail: jutta.meier1@elkb.de

Vikarin Monika Lucas

Telefon: 01575 4090036

E-Mail: monika.lucas@elkb.de

Diakon Jonas Makari

Kirchgasse 6 - 8 · 90518 Altdorf bei Nürnberg

Telefon: 0157 34892599

E-Mail: jonas.makari@elkb.de

Bankverbindungen

Spendenkonten

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.

Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge

Evangelische Bank eG

IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60

Örtlicher Datenschutzbeauftragter: Hans-Dieter Vogt · E-Mail: datenschutz.verbund4@elkb.de